

Lebenslauf

MMag. Dr. Benjamin Pascal Blaikner (Künstlername:
Ben Pascal)

06.04.1985, Salzburg Stadt

Erzbischof-Gebhard Str. 8, 5020 Salzburg,
Österreich

Tel.: 0043/650/4108608

E-Mail: bblaikner@gmx.at

Ausbildung

Oktober 2004 - April 2008: Diplomstudium der Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät Salzburg (Diplomprüfung: 04.04.2008; Mag.phil) und Diplomstudium der Philosophie an der Katholisch Theologischen Fakultät Salzburg (Diplomprüfung: 25.02.2008; Mag.phil.fac.theol)

April 2008 - Jänner 2012: Doktoratsstudium der Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät Salzburg (Rigorosen: 13.01.2012; Dr.phil.)

Diverse breitgefächerte Ausbildungen und Engagements in den Bereichen Musik, Tanz und Schauspiel: E-Bass Studium am VMI (Februar 2012 - Juni 2014), kontinuierlicher Kompositionsunterricht bei Samu Gryllus (2015 - 2018; Schwerpunkte: Klassik und neue Musik) und Markus Geiselhart (2016 - 2018; Schwerpunkt: Jazz (Big Band)); über 200 Kompositionen. Schauspielprüfungen bei der Paritätischen Prüfungskommission, Seminare und Workshops für Regie und Schreiben. Zusammenarbeit/ Auftritte u.a. mit Marino Formenti, Konstantin Wecker, Michael Dörfler (Produzent u.a. Fantastische 4 und Thomas D.) und Christoph Cech, Volkstheater Wien, Staatstheater Wiesbaden, Landestheater Salzburg, Nationaltheater Radu Stanca Sibiu/ Rumänien, Schauspielhaus Salzburg, Dschungel Wien, Theater Kosmos, Off Theater, Klagenfurter Ensemble.

Autor von knapp 20 Theaterstücken bzw. Drehbüchern, Uraufführungen in Kanada, der Ukraine, Ungarn, Deutschland und Österreich. Zwischen drei und fünf Regiearbeiten pro Jahr.

Jahrelange Lehrtätigkeit als Breakdance Lehrer an der Universität Salzburg und Wien, diversen Tanzschulen, Festivals (Tanzimpulse Salzburg) und Workshops. Sowohl Einzel - als



auch Gruppenunterricht. Arbeit mit Menschen mit Behinderung, sozialen Randgruppen, Laien und Profis.

Gründung und jahrelange Leitung einer Schauspielgruppe in Wien, in der verschiedene Schauspieltechniken geübt wurden (Meisner Technik, Method Acting, Michael Tschechow Körper- und Energiearbeit).

Gründung des Vereins „Theater der Mitte“ und Vorstandsmitglied des „Theater ecce“.
www.theaterdermitte.at

Vater einer Tochter

Künstlerische „Auszüge“

2022

- Uraufführung des Auftragswerkes „Die Entführung des Thomas G.“ im Theater Kosmos (Bregenz) am 24.02. (Text, Regie)
- Uraufführung des Onlinetheaterstückes „Arme Leute (von heute)“, Premiere Ende März in der ARGE Salzburg (Regie, Konzept, Organisation)

2021

- Regie des Theaterstücks „Die Geschichte von den Pandabären“ in Kooperation mit dem Staatstheater Radu Stanca Sibiu (Rumänien). Premiere in Sibiu Mitte Juni und in Salzburg am 01.07.
- Mehrere Workshops mit dem Schwerpunkt Selbst- und Fremdwahrnehmung, Achtsamkeit und Mindfulness. Außerdem Schulworkshops zum Thema Digitale Isolation und Workshops bei den Salzburger Festspielen
- Jurytätigkeit im Rahmen des Juvinale Filmfestivals
- Stipendiat der Dramatiker*innenbörse des 33. internationalen Theaterfestivals Festivals Luaga und Losna (07.09. - 11.09.) mit dem Theaterstück „Thinderella“

2020

- Regie des Theaterstücks „Ritter Kamenbert“, Premiere am 12.01. im Schauspielhaus Salzburg
- Uraufführung des Theaterstückes „unter_Grund“, Premiere am 13.02. im Off Theater Salzburg (Text, Regie)
- „Hölle, Hölle, Hölle“ wird in mehreren Städten Österreichs und der Schweiz gezeigt
- Regie und Fassung des Theaterstückes „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, Premiere am 13.03. (coronabedingt verschoben auf Frühjahr 2022)
- Diverse Schulworkshops mit dem Schwerpunkt auf psychiatrische Erkrankungen in Kooperation mit der Caritas
- Regie des Theaterstückes „Fettes Schwein“, Premiere am 06.08. beim Volxommer Festival in Saalfelden, Österreich
- Regie und Fassung des Theaterstückes „Der Prozess“ (F. Kafka), Premiere am 11.11. im Schauspielhaus Salzburg (coronabedingt verschoben auf Anfang 2022)

2019

- „Hölle, Hölle, Hölle“ und „Ansichtssache“ wurde in mehreren Städten in Österreich gezeigt
- Uraufführung des Theaterstückes „Die goldene Axt“, Premiere am 24.05. im kleinen Theater Salzburg (Autor, Regie)
- Uraufführung des Theaterstückes „Tinder - A fucked up Night“, Premiere am 11.10. im Schauspielhaus Salzburg (Autor, Regie)
- Auftritte mit der Pop Band „hisham“ (u.a. Donauinselfest; Juni)
- Uraufführung einer Komposition („Animal Farm“) in Odessa (April)

2018

- Uraufführung des Theaterstückes „Ansichtssache“, Premiere am 14.04. im Off Theater Salzburg (Autor, Regieassistent, Produktionsleitung)
- Uraufführung des Theaterstückes „All Inclusive“, Premiere am 03.10. in der ARGE Salzburg (Autor, Regie)
- Uraufführung des Tanztheaterstückes „Hölle, Hölle, Hölle“ (nach J. P. Sartre: „Geschlossene Gesellschaft“), Premiere am 08.11. im Schauspielhaus Salzburg (Konzept, Regie, Komposition)
- Uraufführung von „Georg Trakl: Sebastian im Traum - ein Big Band Projekt mit Christoph Cech“ am 14. und 15.12. in der ARGE Salzburg und im Porgy & Bess Wien (Komposition, Organisation)
- Die Komposition „In mein gar zu dunkles Leben“ (Text: Heinrich Heine) wird beim Átlátszó Hang Újzenei Festival ausgewählt und am 15.01.2018 in Budapest uraufgeführt

2017

- Die Komposition „Tea Party“ wurde beim internationalen Wettbewerb „Music Drama through Art Song“ der Sängerin und Sopranistin Alondra Vega als eines von 14 Stücken ausgewählt. Präsentation am 01.05.2017 in Toronto/ Kanada
- Die Komposition „My Crown“ wurde beim „Murau International Music Festival“ prämiert und am 25.08.2017 uraufgeführt (Besetzung: Chor, Streichquintett und Rhythmus Gruppe)
- Das Theaterstück „Opportunities and Choices“ wurde beim Komödienfestival „Die Freiheit des Lachens“ ausgewählt und Teile davon werden zwischen 20. und 24.09. im Salzburger Landestheater gezeigt.
- Regieassistent (und Schlussregie) bei dem Theaterstück „Betrogene Betrüger“ (Theater Ecce)
- Der Song „Heute Nacht“ ist auf der X-Tra Ordinary CD des Rockhouse Salzburg zu finden (u.a. mit Mynth, The Makemakes, Olympique). Präsentation am 20.01.2017
- Regieassistent und Produktionsassistent bei dem inklusiven Theaterprojekt „Schlafstörungen“ (Theater Ecce)
- Produzent und Komponist der Single „Keine Liebe“ (Paul Schuster; Schwaiger Management)

2016

- Single Release von „Unter Die Haut“ und „Heute Nacht“ der Band „hisham“. Verschiedene Airplays in Österreich
- Die Musiktheater-Komposition „Heroes“ wurde ausgewählt um im MuTh präsentiert zu werden. Aufführung am 04.04.2016
- 30 Minütiges Interview in Radio Salzburg; Thema: Der Komponist Ben Pascal
- Komponist und Produzent des Fussball Songs: „Wer Wenn Ned Wir“ (Paul); Airplays bei Public Viewings
- Komponist der Musik für das Tanztheaterstück „Running Wild“ (UA: Dschungel Wien) welches die neue Saison im Dschungel Wien eröffnet
- Rolle des Till Eulenspiegel in dem gleichnamigen Musical
- Der Song „Irren ist einfach nur Männlich“ (Text: Johannes Hintersteiner, Musik von mir) ist einer der Siegersongs einer Ausschreibung des österreichischen Komponistenbundes. Präsentation am 09.12.2016 im Porgy & Bess

2015

- Mit der Band „Monofunktional“ im Finale der „International Jazz Competition Bucharest“.
- CD „Pensées“ (Band: Monofunktional“; Label: sowiesound); Komposition, Text, Produktion, E-Bass
- Nominierung für den „Stella Award“ (beste Produktion) für das Tanztheater „Boys Awakening“ (Darsteller und Musiker/Komponist/Texter)
- Das Jazz Songbook „Ben Pascal 2013-2015“ mit 90 von mir komponierten und geschriebenen Jazz Songs wurde fertig

2014

- CD „So Nah waren Sie dem Tiefpunkt noch Nie“ (Band: Ben Pascal; Label: Tucan Records); Komposition, Text, Produktion, Gesang, Klavier, E-Bass, Programming. Der Song „Spiel mit Mir“ war in der ersten engeren Auswahl für einen Amadeus Songwriting Award. Der Song „Opfer“ war im Finale des „FM4 Protestsongcontests“
- Kurzfilme: „Reason“ (Drehbuch, Schauspiel, Musik, Produktion) und „Bicycle Tour“ (Drehbuch, Regie, Schauspiel, Musik, Produktion). Ausstrahlungen in Kino und TV
- Hauptdarsteller und Organisator (Projektleiter) des Theaterstückes „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ (Dostojewskij)

2013

- Single „You’re My Favourite“ (Band: Stiff Toes, Label: sowiesound); Komposition, Text, Produktion, E-Bass. Airplay auf Krone Hit Radio

2012

- CD „Sarifice“ (Band: Stiff Toes; Label: sowiesound); Komposition, Text, Produktion, E-Bass, Gesang, Klavier, E-Gitarre, Programming. Airplay und Album der Woche auf verschiedenen Lokalen Radiosendern; die Songs „Feel the Pain“ und „Eyes don’t Lie“ liefen mehrere Wochen auf GoTV

2011/2012

- Theaterprojekt an 4 Schulen mit 120 beteiligten SchülerInnen. Ehrung durch die Bundesministerin Schmid. Organisation, Schauspiel - und Tanzunterricht, Regie

2009

- Tänzer der Nobulus Dance Company für die „Out of the Shadow“ Tour. Auftritte (u.a.) im Staatstheater Wiesbaden, Stiegl Festsaal (mit der jungen Philharmonie Salzburg), Gasometer (Wien) und Volkstheater (Wien)

2008

- Tänzer/ Schauspieler des Theater Ecce für die Produktion „Nachtasyl“ (das Ensemble gewinnt den Preis „Rose der Menschenrechte 2008“)

2006

- Preisträger für das Tanztheaterstück „Break Me Amadeus“ im Mozartjahr. Konzept, Regie, Choreographie, Tanz/Schauspiel

2005

- Platz 2 im Team bei den Österreichischen Breakdancemeisterschaften 2005 in Salzburg
- Platz 4 im Team bei den European Championship 2005 in Graz (Breakdance)
- Vize-Meister bei den Austrian Open 2006 der Kategorie Acro Dance/ Streetstyle
- Platz 4 bei den European Open 2006 der Kategorie Acro Dance/ Streetstyle

Werkverzeichnis (Theaterstücke)

- 2017: All Inclusive (UA: 03.10.2018, ARGE Salzburg)
- 2017: Ansichtssache (UA: 14.04.2018, OFF-Theater Salzburg)
- 2017: Die schöne Unbekannte
- 2017: Frau Hermann/ Hermann
- 2017: Nicht Hier
- 2017: Opportunities and Choices (Ausschnitte wurden im September im Salzburger Landestheater gelesen)
- 2018: Die Kritik
- 2018: Verkörperung
- 2018: Pep-sy
- 2018: Die goldene Axt (UA: 24.05.2019, Kleines Theater Salzburg)
- 2018: Die drei (hübschen) Schwestern
- 2018: Omelett (Ausschnitte werden im Landestheater Salzburg gelesen)
- 2019: Die edle Stille
- 2019: unter_Grund (Bearbeitung) (UA: 13.02.2020, Off Theater Salzburg)
- 2019: Tinder - A fucked up Night (UA: 11.10.2019, Schauspielhaus Salzburg)
- 2019: Mein (ganz normales) Leben
- 2019: Ein Weltmeer für sich allein
- 2019: Schneewittchen und die sieben Zwerge (Bearbeitung; UA: Frühjahr 2022)
- 2020: Sei leise! Ich hör dich nicht (Einakter) (UA: 29.02.2020)
- 2020: Zwei Frauen, ein Bett
- 2020: Der Prozess (Bearbeitung; nach Franz Kafka; UA: Jänner 2022, Schauspielhaus Salzburg)
- 2020: Draußen die Welt
- 2021: Thinderella
- 2021: Die Entführung des Thomas G. (Auftragswerk für das Theater Kosmos, Bregenz)
- 2021: 3 Einakter (Der Eigentümer/ Ein Einbrecher, Sebastian Denkt, Zwei Nachbar*innen)
- 2021: Morgengrauen (Bearbeitung der Kurzgeschichten von Selahattin Demirtaş)